

Bioenergie im Fokus: Windhager-CEO Stefan Gubi spricht mit den Spitzenvertretern in Brüssel

Am 06. Juni empfing Thierry Breton, EU-Kommissar für den Binnenmarkt, in Brüssel sieben hochrangige Vertreter aus der Bioenergiebranche. Unter den Teilnehmern war auch Stefan Gubi, Geschäftsführer der Windhager Gruppe. In dem Treffen betonte Gubi die Bedeutung klarer politischer Botschaften, um Kundenverwirrung zu vermeiden, das Geschäftstempo beizubehalten und Arbeitsplätze zu sichern. Besonders das sinnvolle Nebeneinander von Biomasse und Wärmepumpe sei jetzt entscheidend.

Brüssel / Seekirchen: Bioenergy Europe, ein einflussreicher Handelsverband, der die Interessen der nationalen Biomasseverbände auf europäischer Ebene vertritt, organisierte die Delegation nach Brüssel. Das Hauptziel bestand darin, die Integration von Bioenergie-Technologien in das Net-Zero-Industriegesetz zu beschleunigen. Außerdem wurden Gespräche mit Kitti Nyitrai und Biljana Kulisic von der Generaldirektion für EU-Energiepolitik geführt, um die Hürden bei der Bereitstellung sicherer und nachhaltiger Energie zu wettbewerbsfähigen Preisen zu erörtern.

Windhager klar positioniert

Mit seiner herausragenden Technologie und Innovation, gilt Windhager als der erste Hersteller, der sich ganz auf die Biomasse-Technologie konzentrierte und somit aus dem Ölkesselgeschäft ausstieg. Zum Thema erneuerbare Energie hat Stefan Gubi eine klare Meinung: „Seit nun über 100 Jahren sieht Windhager seine Pflicht darin, die ideale Heizlösung für jedes Zuhause anzubieten – dauerhaft, kosteneffizient und komfortabel. Um diese Erfolgsgeschichten auch für die künftige Generation

+ WINDHAGER ZENTRALHEIZUNG GMBH

Anton-Windhager-Straße 20 | A-5201 Seekirchen am Wallersee | T +43 6212 2341-0 | info@at.windhager.com | windhager.com
DVR 2112063 | UID ATU 61870345 | UID DE 277335976 | Handelsgericht Salzburg FN 266236z | ARA 9500
Bankverb.: Raiffeisenlandesbank OÖ | IBAN AT16 3400 0000 0266 8838 | BIC RZ00AT2L

weiterzuschreiben und das Klimaziel bis 2050 zu erreichen, benötige es jetzt alle erneuerbaren Energiequellen – gerade auch Biomasse.“ Nur so sei eine gewisse Widerstandsfähigkeit des Energiesystems möglich.

EU verspricht verstärkte Unterstützung

EU-Kommissar Thierry Breton zeigte besonderes Interesse für die Hybridstrategie von Windhager und sicherte seine Unterstützung auf EU-Ebene zu. Windhagers Hybridlösungen (Biomasse + Wärmepumpe) bieten Kunden außergewöhnlich zukunftssichere Heizlösungen und Unabhängigkeit von Strompreisen. Durch die geschickte Kombination von Biomasse und einer Wärmepumpe werden die Stärken beider Technologien optimal genutzt, um äußerst effiziente Wärmeherzeugung zu gewährleisten.

Eine klare Vision benötigt klare Botschaften

Seitens der EU wurde ebenfalls ein verstärktes Augenmerk auf die unübersichtliche Kommunikation und die damit verbundenen Verunsicherung der Konsumenten zugesagt. Mit dem neuen Pelletkessel BioWIN Ultegra hat Windhager im Frühjahr ganz nach der Devise „Plug & Heat“ einen Tempomacher für die Energiewende auf den Markt gebracht. Um die Klimawende mithilfe dieses Innovationspotenzials nun zu beschleunigen, benötige es, so Gubi, jetzt verantwortungsvolle Politik, die einen klaren Rahmen schafft.

Innovatives „Made in Austria“ für die Unabhängigkeit Europas

„Rückgrat eines starken Europas sind schon immer kleine und mittelständische Unternehmen.“, unterstreicht Gubi. Die Unabhängigkeit von Russland und Asien steht für Windhager an oberster Stelle. Mit einer Eigenproduktionstiefe von über 75 Prozent steht Windhager für echtes „Made in Austria“ und fertigt innovative Holz-, Pellets- oder Hackgutheizungen, die an der Messbarkeitsgrenze der Emissionen

+ WINDHAGER ZENTRALHEIZUNG GMBH

Anton-Windhager-Straße 20 | A-5201 Seekirchen am Wallersee | T +43 6212 2341-0 | info@at.windhager.com | windhager.com
DVR 2112063 | UID ATU 61870345 | UID DE 277335976 | Handelsgericht Salzburg FN 266236z | ARA 9500
Bankverb.: Raiffeisenlandesbank OÖ | IBAN AT16 3400 0000 0266 8838 | BIC RZ00AT2L

liegen. Neben der langlebigen Premiumqualität setzt man auf ein dichtes Kundendienst-Netzwerk, welches eine schnelle und professionelle Betreuung gewährleistet. „Denn am Ende obliegt es den Kesselherstellern, mit ihrer Leistung und Professionalität für begeisterte Kunden zu sorgen. Vorhersehbarkeit sowie langfristige nachhaltige Strategien anstelle kurzfristiger Ziele sind dafür notwendige Bedingungen, die von der Politik geschaffen werden müssen.“, betont Gubi.

Über Windhager: Der Spezialist für erneuerbare Energie

Das 1921 in Seekirchen bei Salzburg gegründete Unternehmen zählt heute mit über 650 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, drei ausländischen Niederlassungen und einem internationalen Partner-Netzwerk zu Österreichs führenden Heizkessel-Herstellern. Die hauseigene Forschungs- und Entwicklungsabteilung des regionalen Leitbetriebs widmet sich vor allem der Entwicklung von hocheffizienten Heizlösungen für erneuerbare Energien. Einen wichtigen Fokus setzt Windhager dabei auf die Wärmepumpe sowie auf die Brennstoffe Pellets, Hackgut und Scheitholz. Dementsprechend reicht das Windhager Angebot von der Wärmepumpe und hochwertigen Scheitholzvergäsern über komfortable Pellets-Heizlösungen bis hin zum innovativen Hackgutvergaser mit Saugsystem. Hybrid-Lösungen sowie Gas-Brennwertgeräte und eine breite Palette an Heizungs-Zubehör runden das Heizkessel-Programm ab. Produziert wird aktuell ausschließlich am Firmensitz in Seekirchen bei Salzburg, ab 2024 auch in Pinsdorf bei Gmunden. Der Exportanteil beträgt zirka 60 %. Zu den wichtigsten Exportländern zählen Frankreich, Italien, Slowenien, Polen, Belgien sowie Spanien und England.

www.windhager.com

facebook.com/windhagerdieheizung

Kontakt:

Windhager Zentralheizung GmbH

+ WINDHAGER ZENTRALHEIZUNG GMBH

Anton-Windhager-Straße 20 | A-5201 Seekirchen am Wallersee | T +43 6212 2341-0 | info@at.windhager.com | windhager.com
DVR 2112063 | UID ATU 61870345 | UID DE 277335976 | Handelsgericht Salzburg FN 266236z | ARA 9500
Bankverb.: Raiffeisenlandesbank OÖ | IBAN AT16 3400 0000 0266 8838 | BIC RZ00AT2L

Anton-Windhager-Str. 20

5201 Seekirchen

info@at.windhager.com

Tel: +43 6212/2341-0

+ WINDHAGER ZENTRALHEIZUNG GMBH

Anton-Windhager-Straße 20 | A-5201 Seekirchen am Wallersee | T +43 6212 2341-0 | info@at.windhager.com | windhager.com
DVR 2112063 | UID ATU 61870345 | UID DE 277335976 | Handelsgericht Salzburg FN 266236z | ARA 9500
Bankverb.: Raiffeisenlandesbank OÖ | IBAN AT16 3400 0000 0266 8838 | BIC RZ00AT2L



BU: Thierry Breton und Stefan Gubi

WINDHAGER ZENTRALHEIZUNG GMBH

Anton-Windhager-Straße 20 | A-5201 Seekirchen am Wallersee | T +43 6212 2341-0 | info@at.windhager.com | windhager.com
DVR 2112063 | UID ATU 61870345 | UID DE 277335976 | Handelsgericht Salzburg FN 266236z | ARA 9500
Bankverb.: Raiffeisenlandesbank OÖ | IBAN AT16 3400 0000 0266 8838 | BIC RZ00AT2L



BU: Stefan Gubi im europäischen Parlament in Brüssel.



BU: Hochrangige Vertreter der Bioenergiebranche, darunter Stefan Gubi.

+ WINDHAGER ZENTRALHEIZUNG GMBH

Anton-Windhager-Straße 20 | A-5201 Seekirchen am Wallersee | T +43 6212 2341-0 | info@at.windhager.com | windhager.com
DVR 2112063 | UID ATU 61870345 | UID DE 277335976 | Handelsgericht Salzburg FN 266236z | ARA 9500
Bankverb.: Raiffeisenlandesbank OÖ | IBAN AT16 3400 0000 0266 8838 | BIC RZ00AT2L